

# 325 BRANDSCHUTZ



**RAMSAUER®**  
**DICHTSTOFFE**

## 1K Dichtstoff auf Hybridbasis

### PRÜFUNGEN

**DIN EN 13501-1, Klasse B-s1,d0**

**DIN EN 15651-1 F20LM Ext.-Int.**

**DIN EN 15651-4 PW12,5E Int.**

**EMICODE EC1-PLUS R „sehr emissionsarm“**

**Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+**

### MECHANISCHE WERTE

Basis: Hybriddichtstoff – silanterminiertes Polymer

Hautbildungszeit: ~ 5 Min. (23°C/50 % RLF)

Durchhärtung: 2-3 mm/24 Std (bei +23°C/50 RLF)

Dichte: 1,52 g/cm<sup>3</sup> (EN ISO 1183-1)

Shore Härte: ~ 30 (EN ISO 868)

Schwund: ~ 1,5% (EN ISO 10563)

Standvermögen: <3mm

Weiterreißfestigkeit: ~ 7,1 N/mm (ISO 34-1)

E-Modul  $\sigma_{100}$ : ~0,62 N/mm<sup>2</sup> (DIN 53504-S1)

Bruchdehnung: ~100% (DIN 53504-S1)

Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung): +5°C bis +35°C

Temperaturbeständigkeit: - 40°C bis +90°C (Dauerbelastung)

Zul. Fugenbewegung: 25%

Lagerfähigkeit Kartusche und Folienbeutel: 9 Monate, kühl und trocken

Farben: Anthrazit, leicht strukturiert

Lieferform: Kartuschen zu 310ml, andere Gebinde auf Anfrage

### EIGENSCHAFTEN

325 BRANDSCHUTZ ist ein speziell entwickeltes, intumeszierendes, schwer entflammables Material auf Hybridbasis. Mit der geprüften Brandklasse B-s1 d0, gemäß DIN EN 13501-1, erfüllt unser 325 BRANDSCHUTZ die höchsten Anforderungen an einen spritzbaren Dichtstoff. Das Produkt ist silikonfrei, geruchsneutral, nahezu schwundfrei aushärtend, frühwasserbeständig und absolut witterungsbeständig. Durch die sehr guten Haftungen auf nahezu allen Untergründen (auch auf feuchten Untergründen), ist das Produkt optimal für Anschlussfugen und Abdichtungen im Brandschutzbereich geeignet. 325 BRANDSCHUTZ ist anstrichverträglich im Sinne der DIN

### ANWENDUNG

Überall dort, wo es spezielle Anforderungen und Vorgaben an den Brandschutz gibt. 325 BRANDSCHUTZ ist geeignet für die Abdichtung von Fugen an Fassaden und Paneelen, für Dehnungs- und Stoßfugen im Fertigbetonbau sowie für

Anschlussfugen bei Fenster- und Türrahmen. Geeignet für Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich.

### ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DES IVD-MERKBLATTES

Nr. 11: Erläuterungen zu Fachbegriffen aus dem „Brandschutz“ aus Sicht der Dichtstoffe bzw. den mit Dichtstoffen ausgespritzten Fugen

Nr. 12: Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau. Anforderungen und Auswirkungen.

Nr. 16: Anschlussfugen im Trockenbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen.

Nr.19-1: Abdichten von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtbänder und -profilen.

Nr. 19-2: Abdichten von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen

325 BRANDSCHUTZ / Version: 01/18

Seite:1

Ersetzt Version:

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern am Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at



52452 Teil 4. Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir jedoch Vorversuche. Auf Grund der elastischen Eigenschaften des Materials sollte der Dichtstoff grundsätzlich nicht vollflächig überstrichen werden. Bei einem etwaigen Überstreichen / Überarbeiten der Fugenmasse ist darauf zu achten, dass diese Brandschutzeigenschaften unseres Produktes beeinträchtigt werden können.



fen, Butyldichtbänder und –profilen. Teil 2 Luftdichte Ebene.

Nr. 27: Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen

Nr. 28: Sanierung von defekten Fugenabdichtung an der Fassade

Nr. 29: Fugarbeiten im Maler- und Lackierhandwerk

## VERARBEITUNG

Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Bei Einsätzen im Brandschutzbereich hat die Hinterfüllung mit einem nichtbrennbaren Brandschutzmaterial, wie z.B. „Rundprofil Hitzebeständig 1051“, zu erfolgen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die eingesetzten Hinterfüllmaterialien mit unserem 325 BRANDSCHUTZ verträglich sind; bitumen-, teer- oder ölhaltige Produkte sind ungeeignet. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein tragfähiger, sauberer, fett- und

ölfreier sowie strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. 325 BRANDSCHUTZ haftet auf vielen Untergründen ohne Voranstrich. Grundsätzlich wird aber ein Haftversuch empfohlen, und bei schlechter Haftung ist die Verwendung eines Haftanstriches (Primer) notwendig. Nach der Fugenvorbehandlung ist der Dichtstoff mit Druck gleichmäßig und ohne Luftpnein Schlüsse in die Fuge einzubringen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen. Es empfiehlt sich der Einsatz eines speziell abgestimmten Glättmittels.

## ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

Nicht geeignet zur Abdichtung und Verklebung von Naturstein (Randzonenverschmutzung). Beim Einsatz in Verbindung mit Dachbahnen/-folien kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Beim Überstreichen der Dichtmasse mit Alkydharz-Farben können Unverträglichkeiten (Aushärtungsstörungen, klebrige Oberfläche, Verfärbungen etc.) entstehen. Nicht geeignet für Anwendungen im Dauernassbereich. Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien, wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrich etc. vermeiden.

Durch Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Farben beeinträchtigt werden, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Produkteigenschaften hat. Vor der Verarbeitung hat der Anwender abzuklären, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Hohe Substrat- bzw. Untergrundtemperaturen während der Verarbeitung können zu Beeinträchtigungen der mechanischen Eigenschaften führen.

## SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) erhältlich.

## ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

## ANWENDUNGSHINWEISE

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Dichtstoffe nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die

Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhter Temperatur/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

## GRUNDIERUNGSTABELLE

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	+



**RAMSAUER®**  
**DICHTSTOFFE**

Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	+
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	+
Polystyrol PS Iroplast	+
ABS Metzoplast ABS 7 H	+
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	+
Polycarbonat	+
PMMA Röhm Sanitärqualität	+
Spiegel	-
Naturstein	-

Legende: + = ohne Grundierung gute Haftung  
- = nicht geeignet  
RP = Ramsauer Primer

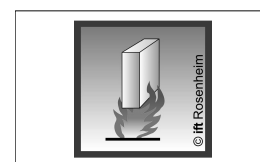
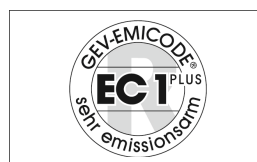
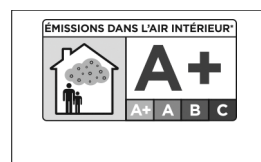
Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

## MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es

sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at) downloaden können.



## QUALITÄT MIT SICHERHEIT

**Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich**

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: [office@ramsauer.at](mailto:office@ramsauer.at) - Internet: [www.ramsauer.at](http://www.ramsauer.at)